

Jahresbericht des Fanclubs „Odenwälder Fohlen“ für das Jahr 2024

Liebe Odenwälder Fohlen,

im Jahr 2024 mussten wir als Fans wieder einige Höhen, aber mehr Tiefen erleben. Wahre Borussia-Fans sind an diesen Zustand schon seit Jahren gewöhnt, das Fanleben macht dieser Umstand aber nicht gerade angenehmer.

Am 31.12.2023 stand unsere Borussia nach dem 16. Spieltag mit nur 17 Punkten und -4 Toren auf Platz 12 in der 1. Bundesliga.

Erfreulicheres bietet aber unser Fanclub:

Am 31.12.2023 gingen wir mit 806 Mitgliedern in das Jahr 2024. Der Altersdurchschnitt betrug 48,15 Jahre. Damit kamen wir erstmals auf über 800 Fanclubmitglieder zu einem Jahreswechsel.

Einigen Austritten, oft bedingt durch mangelnde Zeit, nachlassendes Interesse oder auch leider durch Tod, stehen immer wieder Eintritte von Fans entgegen, die selbst oder über andere Fanclubmitglieder von uns erfahren und Teil unserer Gemeinschaft sein möchten.

Was ich persönlich bedaure ist aber, dass viele der neuen Mitglieder dann kaum zu sehen sind, weder bei Fahrten und Festen, noch auf solchen Veranstaltungen wie heute. Das sind einfach die besten Gelegenheiten, andere Mitglieder kennenzulernen und sich schnell im Fanclub zu integrieren.

Was brachte uns Fans und der Borussia aber das Jahr 2024? Zunächst viel Frust...

Die Fohlen kamen nach den vorangegangenen ständigen Trainerwechseln am Ende der Saison 2023/24 auch unter dem neuen Trainer Gerardo Seoane nur auf den absolut enttäuschenden 14. Platz. Es war bis zum Schluss ein Kampf gegen die Relegation bzw. den Abstieg. Am Ende landete man mit nur 1 Punkt über dem Relegationsplatz, der Klassenerhalt wurde erst am 33. Spieltag gesichert.

Mit 67 Gegentoren stellte die Borussia die drittschlechteste Abwehr. Mit durchschnittlich nur 1 Punkt pro Spiel war die Punktausbeute tatsächlich nur absoluter Durchschnitt.

Wer dachte, dass es nun mit dem neuen Trainer aufwärts geht, wurde am Ende mal wieder richtig enttäuscht. Die Hinrunde war schon durchwachsen, aber die Rückrunde mit nur 14 Punkten in 17 Spielen eine echte Katastrophe. Es war ein durchgehender Kampf gegen den Abstieg. Wieder stand der Trainer in der Kritik der Fans.

Kann es aber wirklich nur am Trainer liegen, dass jedes Jahr ein neuer gefordert wird? Das ist doch nicht mehr die Philosophie der Borussia. Wie in so vielen Themen der Welt gibt es keine sachliche Diskussion mehr. Es wird, vornehmlich in den sozialen Netzwerken, wo man im Schutz der Anonymität lebt oder vegetiert, über jeden hergezogen, nur noch gehetzt und beschimpft, gedroht und beleidigt. So werden Spieler, Manager und natürlich der Trainer fast täglich förmlich durch den Dreck gezogen.

Dies ist dann, wenn auch in abgeschwächter Form, in unserer Fanclub-Whatsapp-Gruppe zu erkennen, wo nach einem schlechten Spiel innerhalb weniger Minuten hunderte von Nachrichten zusammenkommen und neben der (zum Teil berechtigten) Kritik an Spielern auch wöchentlich ein neuer Trainer oder Manager gefordert wird.

Ob es Sinn macht oder nicht, ist hypothetisch. Hätten wir mehr Erfolg gehabt, wenn Hütter geblieben wäre? Wären wir unter Farke in seiner zweiten Saison durchgestartet? Holt Seoane in der nächsten Saison mehr Punkte, oder soll man ihn entlassen? Soll Peter Neururer vorgehen? Oder helfen uns die Medizinbälle von Felix Magath? Erst im Nachhinein sind wir alle schlauer.

Schön wäre es aber, sachlich darüber zu reden, vernünftig zu analysieren, sich fair und nett zu äußern und den Verantwortlichen mehr Vertrauen zu schenken. Sie tun sicher alles für den Verein, auch wenn man von außen manche Entscheidungen nicht versteht oder verstehen will.

Die Zugänge im Sommer 2024 waren mit der Rückkehr von Moritz Nicolas und den neuen Philipp Sander, Kevin Stöger und vor allem Tim Kleindienst keine schlechten! Dass gerade Kleindienst verpflichtet werden konnte, sorgte schon für einiges Aufsehen. Der immer umstrittene Roland Virkus konnte mit diesen Namen wirklich viele Fans und Fachleute überzeugen.

Gegenüber dem Abgang des nicht immer überzeugenden Koné und den Karriereenden von Kramer, Herrmann und Jantschke konnte man somit den Kader durchaus verstärken. Dadurch waren wir doch hoffnungsfroh, auch mit Seoane die Kurve zu kriegen und endlich wieder mehr nach oben zu schießen.

Der Spielplan 2024/25 sorgte dafür, dass wir gleich in den ersten beiden Heimspielen zunächst den Meister und dann den Vizemeister zu Gast hatten. Ähnlich wie in der letzten Saison, als wir in den ersten drei Heimspielen drei Topp-Teams empfingen, war der Start, von der Punktausbeute gesehen, recht dürftig.

Die Saison begann somit erneut eher ernüchternd, erst zur Mitte der Hinrunde kam langsam ein Turnaround mit guten Spielen und Siegen, die die Borussia plötzlich in Richtung der europäischen Plätze brachte.

Am Ende des Jahres stand man plötzlich auf Platz 8, aber noch besser: 3 Punkte von einem Champions-League-Platz entfernt. Die Spiele waren sicher nicht immer eine Offenbarung, aber die Punkte wurden geholt, das zählte.

Die Neuzugänge schlugen ein, vor allem Kleindienst entwickelte sich zum Leader und Torjäger. Die Fans hatten wieder mehr Spaß, Virkus und Seoane wurden nicht mehr hinterfragt. Weihnachten konnte kommen.

Am 31.12.2024 stand unsere Borussia nach dem 15. Spieltag mit 24 Punkten und +5 Toren auf Platz 8 in der 1. Bundesliga.

Doch nun lassen wir das vergangene Jahr noch einmal aus Sicht unseres Fanclubs Revue passieren:

Am **7.1.2024** konnten wir prominenten Besuch im Odenwald begrüßen. Im Zuge der von Borussia angekündigten Fanclubbesuche bewarben wir uns und bekamen mit gleich 3 Spielern den Zuschlag: Moritz Nicolas, Yvandro Borges Sanches und Lukas Ullrich, begleitet vom Fanbetreuer Jan Ruoff, kamen die gut 250 Kilometer in den Odenwald gefahren. Bei unserem Mitglied und Gastgeber Matthias Dölp in der Kelterei Dölp in Brensbach empfingen wir die Borussen standesgemäß. Zunächst bekamen sie eine Führung durch die Kelterei, anschließend wurde ihnen noch das Abfüllen von Apfelwein in Fässer ermöglicht. Nicht nur den vielen Mitgliedern, die bei dieser Gaudi dabei waren, sondern auch den Spielern machte das offensichtlich viel Spaß.

Danach standen sie unseren Mitgliedern noch lange für Autogramme und Fotos zur Verfügung, bevor sie sich mit einem Korb voller Getränke-Leckereien wieder auf den Weg an den Niederrhein machten. Es war ein toller Nachmittag, an dem wir unseren Fanclub wieder von der besten Seite präsentieren konnten.

Am **13.1.2024** feierten wir erneut in der Hippelsbacher Bauernstube unseren Neujahrsempfang mit über 100 Gästen, gutem Essen, Getränken und Musik. Es war wieder eine tolle Feier, bei der unsere Mitglieder viel Spaß hatten. Diese Veranstaltung hat sich inzwischen sehr etabliert und ist vom jährlichen Terminkalender nicht mehr wegzudenken.

Die erste Fanclubfahrt des Jahres führte uns am **10.2.2024** in den Borussia-Park gegen Darmstadt 98. Es war mal wieder ein sehr schwacher Auftritt der Borussia, die sich gegen den Tabellenletzten ideenlos präsentierte und von ihm 0:0 trennte. Die Chance, einen Schritt nach oben zu machen, wurde einmal mehr verspielt.

Am **2.3.2024** ging es nach Mainz, wo wir jede Saison gemeinsam hinfahren. Aber auch in dieser Saison, in der Mainz gegen den Abstieg spielt, schafft es die Borussia nicht, über ein 1:1 hinauszukommen. Wieder mal wurde es versäumt, sich aus der Grauzone der Tabelle nach oben zu arbeiten.

Eine Woche später, am **9.3.2024** ging es zum Derby gegen den FC Geißbock im Borussia-Park. Ein wildes Spiel mit 6 Toren, das am Ende 3:3 endete. Wieder schaffte es die Borussia nicht, gegen einen der drei Tabellenletzten dreifach zu punkten und stagniert somit im unteren Tabellenmittelfeld.

Unser 13. Fanclub-Dart-Turnier fand am **28.3.2024** traditionell am Gründonnerstag statt. Erneut spielten wir in den Räumlichkeiten des Dartclubs „Lucky Strike“ in Reinheim, die Michael Feick für uns organisierte. Die Bedingungen dort sind einfach erstklassig, das Teilnehmerfeld mit 14 Mitgliedern dieses Jahr überschaubar. Michael Feick holte sich den diesjährigen Titel im Finale gegen Frank Landzettel. Platz 3 holte sich Marian Wätzold gegen Silas Fischer! Es war wieder ein langer, spannender Abend mit tollen Spielen!

Am **20.4.2024** ging es zum Spiel bei der TSG Hoffenheim. Natürlich besuchten wir vorher wieder unsere Freunde der Neidensteiner Fohlen auf Ihrem Borussen-Treffen vor dem Spiel. Erneut sahen wir ein torreiches Spiel, aber eine enttäuschende 3:4-Niederlage. Selbst das vermeintliche Unentschieden, das man kurz vor Ende des Spiels erkämpfte, wurde noch in der Nachspielzeit hergeschenkt. Der Abstand nach unten wurde wieder kürzer.

Am **23.4.2024** fand unsere Jahreshauptversammlung in der Hippelsbacher Bauernstube statt, in diesem Jahr wieder mit Vorstandswahlen. 55 Mitglieder waren anwesend. Der Vorstand wurde erneut für die nächsten beiden Jahre im Amt bestätigt. Es war eine schöne Veranstaltung mit interessanten Themen.

Am **11.5.2024** ging es mit der letzten Fanclubfahrt der Saison zum Heimspiel gegen Eintracht Frankfurt in den Borussia-Park. Ein 1:1 reichte am Ende für die Vermeidung der Relegationsspiele. Vielen Dank in diesem Zusammenhang an unsere Geißbock-Freunde, die uns diese Spiele mit ihrem Tor in der 93. Minute gegen Union Berlin ersparten. Somit wurde die schwache Saison noch glimpflich beendet.

Zu Beginn der neuen Saison am **23.8.2024** fuhren wir am 1. Spieltag zum ersten Heimspiel in den Borussia-Park gegen Bayer Leverkusen. Wie im letzten Jahr war die Bayer-Elf der erste Gegner, diesmal kamen sie aber als Deutscher Meister. Nach einem tollen Spiel gab es am Ende ein unglückliches 2:3. Die Borussia zeigte dabei eine starke Leistung, die am Ende leider nicht belohnt wurde.

Die nächste Fanclubfahrt folgte am **14.9.2024** zum Heimspiel gegen den Deutschen Vizemeister, den VfB Stuttgart. Auch im zweiten Heimspiel gab es eine Niederlage, am Ende ein 1:3. Kein schlechtes Spiel, aber gnadenlos bestraft. Es war schon ein harter Auftakt in den beiden ersten Spielen im Borussia-Park.

Am **20.9.2024** dankten wir den Helferinnen und Helfern des vergangenen Jahres mit einem kleinen Essen in der Remise in Ober-Ramstadt. Es war ein schöner Abend, bei dem aber leider nicht alle Eigeladenen kommen konnten.

Nur einen Tag später am **21.9.2024** fuhren wir am 4. Spieltag nach Frankfurt, um eine 0:2-Niederlage miterleben zu müssen. Es war wie so oft bei der Borussia: gut gespielt und am Ende verloren.

Am **25.10.2024** ging es nach Mainz zum Freitag-Abend-Flutlichtspiel. Viel Erhellendes gab es allerdings nicht zu sehen. Wenigstens einen Punkt nahmen die Borussen bei einem schwachen Auswärtsauftritt mit. Erst kurz vor Ende wäre das Siegtor fast doch noch gefallen.

Nur drei Tage später, am **28.10.2024**, ging es wieder nach Frankfurt, diesmal in der 2. Pokalrunde. Erneut war die Borussia das Team, das am Ende leer ausging. Mit einem 1:2 schied man aus. Unnötig und ohne richtigen Biss ergab sich das Team ihrem Schicksal und schenkte der Eintracht ohne große Mühe das Achtelfinale. Frust machte sich breit, denn wenn es mal darauf ankommt, versagt das Team meistens.

Am **24.11.2024** nutzten wir die Gunst der Stunde, vor dem Spätspiel am Sonntagabend noch unsere beliebte Vulkan-Brauerei in Mendig aufzusuchen, um dort vorher gut zu essen und leckeres Bier zu trinken. Danach ging es in den Borussia-Park, wo der FC St. Pauli wartete. Die Borussia gewann am Ende 2:0, verdient, aber keinesfalls überzeugend.

Am **14.12.2024** ging es erneut in den Borussia-Park, erneut gegen einen Aufsteiger. Holstein Kiel war der Gegner und an diesem Tag chancenlos. Die Borussia gewann souverän mit 4:1 und stellte den Anschluss an die oberen Plätze her. Die Fans waren zufrieden.

Das letzte Spiel des Jahres führte uns kurz vor Weihnachten am **21.12.2024** nach Hoffenheim. Natürlich besuchten wir wieder die Neidensteiner Fohlen bei ihrem Vortreffen der Borussen-Fans. Unserer Borussia gelang ein 2:1-Sieg, was die Stimmung unter dem Tannenbaum bei jedem Borussen erheblich steigerte. 24 Punkte aus 15 Spielen, 3 Punkte Rückstand auf Platz 3, da ist richtig was drin. Rund um den Borussia-Park herrschte tolle Stimmung. An Virkus und Seoane gab es keinerlei Kritik mehr.

Damit waren unsere Aktivitäten 2024 beendet. Wir besuchten gemeinsam 13 Spiele unserer Borussia und waren mehr enttäuscht, als erfreut. Trotzdem waren es wieder tolle Touren und Aktivitäten. In der Gemeinschaft lässt sich nicht alles, aber vieles verschmerzen 😊.

Runde Geburtstage konnten im Jahre 2024 feiern:

Lias Hein und Ida Hunold wurden **10 Jahre** alt.

Maximilian Fornoff, Silas Grupe, Etienne Gündel, Bastian Lang, Lena Pfeil, Finn Schäfer, Luis Stegmüller, Nele Stühlinger und Jonas Weber wurden **20 Jahre** alt.

Den **30. Geburtstag** feierten Julien Fröhlich, Melissa Joseph, Manuel Klimmer, Tabea Mergner, Ann-Katrin Schmidt, Tim Walz und Justine Wirth.

40 Jahre alt wurden Torsten Frank, Agnes Köhler, Melanie Kredel, Christopher Neuroth, Michael Wenchel und Alexander Zulauf.

50 Jahre alt wurden Marko Arhelger, Sabine Ehret, Uwe Gerisch, Simone Gound, Rudi Gündel, Andrea Jost, Dirk Michel, Robert Raguz, Sascha Ruppert, Ronny Singer, Markus Szidzek, Claudia Szidzek, Jens Wilke und Oliver Zipse.

Jörg Burkhardt, Holger Claus, Volker Deußen, Bernd Dillmann, Christiane Dziatkowski, Henning Fuchs, Petra Geiger, Joachim Grimm, Dogan Gülsen, Wolfram Haas, Ulrike Haas, Michael Hack, Uwe Hammel, Astrid Hartmann, Andreas Henkes, Georg Hof, Klaus Hoffmann, Michael Knopf, Ralf Kott, Ingo Kuhnke, Jörg Laumann, Michael Leder, Michael Linert, Stephan Poth, Reiner Putz, Rainer Roßkopf, Holger Rüdiger, Thomas Schindler, Jürgen Stapf, Michael Weiss, Jochen Willumeit, Michelle Zimmer und Frank Zimmermanns wurden **60 Jahre** alt.

70 Jahre alt wurden Uwe Bauer, Manfred Eichelsbacher, Franz Fleischmann, Gudrun Friedrich, Beatrix Kowalski, Karl Silber, Otto Slamal und Daniel Wehle.

80 Jahre alt wurden Renate Borkowsky, Dominko Raguz und Günther Tiedemann.

„Herzlichen Glückwunsch“ allen Jubilaren!

Am 31.12.2024 zählten wir auch wie am Anfang des Jahres 806 Mitglieder!! Der Altersdurchschnitt betrug dann aber 49,02 Jahre.

Somit kommen wir zu unserem inoffiziellen Titel des „Fanclubmitglied des Jahres“, den wir mit Ausnahme der Corona-Jahre, seit 2007 vergeben.

Für 2024 habe ich hier aus meiner Sicht zwei perfekte Kandidaten ausgewählt. Ja, es sind zwei Personen, weil sich beide, gerade auch im letzten Jahr, extrem für unseren Fanclub eingesetzt haben, viel Einsatz und Mühe an den Tag legten und uns dadurch sehr entlastet haben.

Ihre große Hilfe erfahren wir bei fast jeder Fanclubfahrt. Sie sind immer hilfsbereit, immer freundlich, geduldig und ihnen ist kein Gang zu viel. Gerade, was das oftmals schwierige Ein- und Ausräumen der Getränke am frühen Morgen oder spät in der Nacht angeht, sind wir so dankbar, dass sie da sind und das (mit Hilfe anderer) übernehmen. Aber auch die Überwachung und Einhaltung der Einstiegs- und Sitzplatzlisten im Bus können Ihnen bedenkenlos übertragen werden.

Daher sage ich herzlichen Glückwunsch unseren „Fanclub-Mitgliedern des Jahres 2024“:

Jörg und Max Ehret!

Was bringt die Zukunft?

Nach unserem jährlich stattfindenden, sehr erfolgreichem und beliebten Neujahrsempfang, wollen wir in diesem Jahr auch wieder ein Sommerfest veranstalten und sind noch in der Planung.

Für unsere Borussia wünschen wir uns, wie auch im letzten Jahr, endlich wieder, auch mal über mehrere Wochen, attraktiven Fußball, weg von diesen unerklärlichen Formschwankungen.

Wir wünschen uns neue Spieler, die uns nach vorne und die Fans hinter sich bringen. Wir wünschen uns mehr Spieler vom Typ Nicolas, Reitz, Hack, Honorat oder Kleindienst.

Im Sommer werden uns wieder Spieler ablösefrei verlassen (bei manchen wären wir auch froh darüber) und andere, die uns hoffentlich noch einiges an Ablöse einbringen, um neue Spieler zu holen, die uns wiederum weiterbringen (so hoffentlich auch die schon feststehenden Neuzugänge Kevin Diks aus Kopenhagen und Jens Castrop aus Nürnberg).

Natürlich ist die Steigerung zur letzten Saison, nicht nur bei der Punktausbeute, deutlich zu spüren. Man spürt auch, dass uns die Neuzugänge weiterbringen, trotzdem hat man seit Jahren das Gefühl, dass es ein kollektives Versagen gibt, wenn es irgendwie mal drauf ankommt.

Wir wünschen uns Kontinuität. Bei den Spielern, beim Trainerteam und beim Sportdirektor. Wir haben doch alle keine Lust mehr, jede Woche alles zu hinterfragen, jede Ein- und Auswechslung anzuzweifeln und dauernd Spielern die Reise in die Wüste zu wünschen.

Wir Fans sind sehr leidensfähig, sonst wären wir keine Borussia-Fans. Aber wir wollen auch mal wieder belohnt werden und stolz auf unser Team sein. Die Mannschaft ist gefordert!

Zum Abschluss dieses Jahresberichtes möchten wir aber auch wieder „Danke“ sagen: Vielen Dank an alle Mitglieder für ihr Vertrauen in unsere Vorstandsarbeit.

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die uns bei Fanclubfahrten oder Feierlichkeiten und sonstigen Aktivitäten das ganze Jahr über helfen. Wir würden uns aber auch über das Engagement anderer Mitglieder sehr freuen. Jede Unterstützung, in welcher Form auch immer, hilft uns weiter und bringt uns Entlastung. Bitte spricht uns an, wenn Ihr uns unterstützen möchtet.

Besonderer Dank, wie in jedem Jahr, gebührt unserem Webmaster Michael Hack, der die fast täglichen Emails mit Änderungen und Neuigkeiten perfekt umsetzt.

Vielen Dank auch an unseren Pana, der seit Jahren die Fanartikel in Gladbach für uns bestellt und sich damit sehr viel Mühe macht. Seine absolute Zuverlässigkeit ist einmalig. Wir danken ihm sehr für diese tolle Arbeit!

Einen großen Dank sprechen wir auch wieder unserem Busunternehmen, der Firma Müller Riedstadt aus, die uns bei unseren Fanclubfahrten sicher zu den Spielen und wieder nach Hause fahren. Danke auch an Getränke Gaydoul in Groß-Bieberau und der Bäckerei Friedrich in Brensbach.

Wir freuen uns jedenfalls auf die vielen kommenden Aktivitäten mit Euch und wünschen allen unseren Mitgliedern ein gesundes und ab Sommer auch wieder ein sportlich erfolgreicherer Jahr. Dasselbe haben wir uns auch in den letzten Jahren gewünscht. Wir hoffen, es geht auch endlich mal in Erfüllung...

Vielen Dank!

Frank Landzettel
1. Vorsitzender